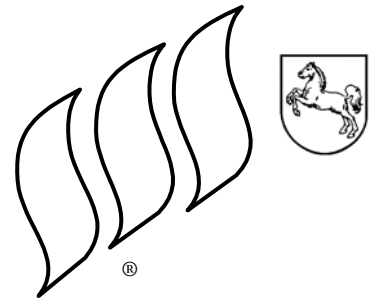


LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN e.V.

- Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -



2009/05 - LFV-Bekanntmachung

15. Januar 2009

Verteiler:

- Vorsitzende der LFV-Mitgliedsverbände
- RBM/KBM, die nicht Vors. eines LFV-Mitgliedsverbandes sind
- Landesgruppen BF / WF
- Vors. des LFV-FA „T“
- Vors. des LFV-FA „VBuU“

nachrichtlich:

- LFV-Vorstand
- LR / Bezirkspressewart

Normen für die Feuerwehr

hier: Normen und Norm-Entwürfe im Januar 2009

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Normen und Norm-Entwürfe des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW), die uns vom Deutschen Institut für Normung e. V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

DIN 14610 Akustische Warneinrichtungen für bevorrechtigte Wegebenutzer

Diese Norm gilt für akustische Warneinrichtungen nach Abschnitt 3 für bevorrechtigte Wegebenutzer nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO). Die akustischen Warneinrichtungen haben den Zweck, die bevorrechtigten Wegebenutzer zu kennzeichnen und die übrigen Verkehrsteilnehmer zu veranlassen, dem bevorrechtigten Wegebenutzer zur Erfüllung seiner hoheitlichen Aufgaben die Fahrbahn freizumachen. Die Norm wurde im Arbeitsausschuss NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" des FNFW erstellt.



Aegidiendamm 7
30169 Hannover

Telefon: 0511/888 112
Telefax: 0511/886 112

Internet: www.lfv-nds.de
eMail: lfv-nds@t-online.de

- DIN EN 1028-1** **Feuerlöschpumpen - Feuerlöschkreiselpumpen mit Entlüftungseinrichtung – Teil 1: Klassifizierung - Allgemeine und Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 1028-1:2002+A1:2008, Berichtigung zu DIN EN 1028-1:2008-09**
- DIN EN 1028-2** **Feuerlöschpumpen - Feuerlöschkreiselpumpen mit Entlüftungseinrichtung - Teil 2: Feststellung der Übereinstimmung mit den allgemeinen und Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 1028-2:2002+A1:2008, Berichtigung zu DIN EN 1028-2:2008-06**
- DIN EN 14466** **Feuerlöschpumpen - Tragkraftspritzen - Sicherheits- und Leistungsanforderungen, Prüfungen; Deutsche Fassung EN 14466:2005+A1:2008, Berichtigung zu DIN EN 14466:2008-09**
- DIN EN 14710-1** **Feuerlöschpumpen - Feuerlöschkreiselpumpen ohne Entlüftungseinrichtung – Teil 1: Klassifizierung, allgemeine Anforderungen und Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 14710-1:2005+A1:2008, Berichtigung zu DIN EN 14710-1:2008-09**
- DIN EN 14710-2** **Feuerlöschpumpen - Feuerlöschkreiselpumpen ohne Entlüftungseinrichtung – Teil 2: Feststellung der Übereinstimmung mit den allgemeinen Anforderungen und den Sicherheitsanforderungen; Deutsche Fassung EN 14710- 2:2005+A1:2008, Berichtigung zu DIN EN 14710-2:2008-06**

Die Veröffentlichung der Berichtigungsblätter wurde aufgrund der von CEN (Europäisches Komitee für Normung) getroffenen Resolution 3/2008 vorgenommen. Wegen der erst ab dem 29. Dezember 2009 geltenden neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG musste im jeweiligen europäischen Vorwort das Datum, zu dem etwaige entgegenstehende nationale Normen zurückgezogen werden müssen (DOW) in "Dezember 2009" korrigiert werden. Damit ändert sich auch der im nationalen Abschnitt "Beginn der Gültigkeit" aufgeführte Satz zur Übergangsfrist dahingehend, dass die auf der derzeit gültigen EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG basierenden Normausgaben noch bis 2009-12-28 angewendet werden dürfen.

**E DIN EN 1147 Tragbare Leitern für die Verwendung bei der Feuerwehr;
Deutsche Fassung prEN 1147:2008**

Dieser Norm-Entwurf legt die Leistungsmerkmale tragbarer Leitern für die übliche Anwendung bei Feuerwehr und Rettungsdiensten fest und schließt Sicherheitsanforderungen mit ein. Es wurde ein Sicherheitsfaktor in der Größenordnung von 3:1 zugrunde gelegt und das Gesamtgewicht eines Feuerwehrangehörigen einschließlich persönlicher Ausrüstung und Atemschutzgerät mit 108 kg in Ansatz gebracht.

Festgelegt werden Minimal- und/oder Maximalwerte, innerhalb derer sich der Anwender seine Anforderungen selbst festlegen kann. Bei der Erarbeitung von DIN EN 1147 wurde berücksichtigt - und in der Einleitung von DIN EN 1147 ausdrücklich erwähnt -, dass es notwendig sein kann, zusätzliche Festlegungen zu treffen, da tragbare Leitern bei den Feuerwehren innerhalb Europas unterschiedlich eingesetzt werden. Der FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung - SpA zu CEN/TC 192/WG 5" hatte aus diesem Grund bereits im Jahr 2001 beschlossen, die von DIN EN 1147 nicht abgedeckten, jedoch national notwendigen Informationen zu tragbaren Leitern, die von der Feuerwehr eingesetzt werden, in einem Beiblatt 1 zu DIN EN 1147 anzugeben, dessen aktuelle Ausgabe im November 2003 erfolgte.

Im informativen Anhang O dieses Dokuments wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass Deutschland die Formulierung einer deutschen A-Abweichung im Unterabschnitt 6.2 zum Sprossenschutz vorschlagen muss, was allerdings bereits erfolgt ist. Hinweis: Eine A-Abweichung ist eine nationale Abweichung zum Normtext, die auf Vorschriften beruht, deren Veränderung zum gegenwärtigen Zeitpunkt außerhalb der Kompetenz des nationalen CEN-Mitgliedes liegt. In den betreffenden CEN-Ländern gelten diese A-Abweichungen anstelle der Festlegungen der Europäischen Norm so lange, bis sie zurückgezogen sind. Auch für Frankreich und Schweden sind A-Abweichungen vorgesehen. Mit Resolution 170/2008 hat CEN/TC 192

dieser deutschen A-Abweichung bereits zugestimmt. Leider wurde der beschlossene Text in diesem Dokument noch nicht berücksichtigt. Der per Resolution beschlossene Text der deutschen A-Abweichung für den Unterabschnitt 6.2 zum Sprossenschutz lautet wie folgt:

"6.2 - Sprossenschutz

Gestützt auf § 6 von GUV-V D 36:1997-01, Unfallverhütungsvorschrift "Leitern und Tritte" mit Durchführungsanweisungen in Verbindung mit Abschnitt 6.3 von GUV-G 9102:2007-04, Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr, herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV, sind bei tragbaren Feuerwehrleitern aus Aluminium Sprossenumhüllungen als Kälteschutz vorzusehen. Diese Sprossenumhüllungen müssen die Anforderungen an die rutschfeste Tritfläche nach dieser Norm erfüllen."

Im Rahmen der Einspruchsmöglichkeit zu diesem Europäischen Norm-Entwurf wird die Aufnahme dieses bereits per Resolution 170/2008 beschlossenen Textes der deutschen A-Abweichung angemahnt.

Gegenüber der Vorgängerausgabe DIN EN 1147:2000-09 sollen folgende Änderungen vorgenommen werden:

- a) Anforderung hinsichtlich des sicheren "Zusammenfahrens" der Schiebleiter beim Loslassen des Seils dahingehend ergänzt, dass der weitere sichere Einsatz der Leiter nicht beeinträchtigt wird;
- b) deutsche A Abweichung für den Unterabschnitt 6.2 zum Sprossenschutz aufgenommen;
- c) französischer Textvorschlag einer A-Abweichung für den Unterabschnitt 6.7 zum Wandabstand erwartet;
- d) bei der Inspektion und Instandhaltung in Anhang M auf geschultes Personal hingewiesen;
- e) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Erarbeitet wurde der Europäische Norm-Entwurf vom Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien). Er wird national vom FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA "Sonstige Ausrüstung - SpA zu CEN/TC 192/WG 5" betreut.

E DIN EN 15767-3 Tragbare Geräte zum Ausbringen von Löschmitteln, welche mit Feuerlöschpumpen gefördert werden - Tragbare Werfer - Teil 3: Schaumdüsen; Deutsche Fassung prEN 15767-3:2008

Der Europäische Norm-Entwurf enthält zusätzlich zu den in prEN 15767-1 enthaltenen Anforderungen Festlegungen für Düsen an tragbaren Werfern, die für die Luftansaugung und zum Ausbringen von Schwertschaum und, in einigen Fällen, zum Einspeisen von Schaummitteln konstruiert wurden. Er legt Anforderungen an die Sicherheit, die Leistung, die Klassifizierung und Bezeichnung und Prüfverfahren, sowie für den Gebrauch, die Instandhaltung und Kennzeichnung fest. Bei Anwendung einer Kombination aus Schaumdüse und Werferkörper, die nicht von einem Hersteller empfohlen wird, liegt es in der Verantwortlichkeit des Anwenders, sicherzustellen, dass die Kombination während des Betriebes stabil und sicher ist.

In dem Europäischen Norm-Entwurf sind keine Anforderungen an die Anschlussverbindungen (z. B. Gewinde oder Flansch) enthalten. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass bei der Bestellung hierzu Vereinbarungen getroffen werden sollten.

Gegenüber der seit fast 25 Jahren unverändert gültigen nationalen Norm DIN 14366-2 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt der Europäischen Norm übernommen, d.h. Norm-Inhalt neu aufgeteilt und Begriffe, Klassifizierung, Anforderungen an mechanische und hydraulische Eigenschaften, Prüfungen und Nachweise sowie Angaben zur Kennzeichnung überarbeitet;
- b) die Bezeichnung ist entfallen;
- c) eine Benutzerinformation wurde aufgenommen;
- d) ein Datenblatt als Prüfbericht wurde neu aufgenommen;
- e) ein graphisches Symbol für die Wurfweite zur Angabe im Datenblatt wurde neu aufgenommen;

- f) ein Hinweis im informativen Anhang A über die Wirkungen des Schaummittels auf die Leistung der Schaumdüsen wurde aufgenommen;
- g) ein Hinweis im informativen Anhang B über Annahmeprüfungen auf der Grundlage der Sicherheits- und Leistungsanforderungen wurde aufgenommen.

Erarbeitet wurde der Europäische Norm-Entwurf vom Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien). Er wird national vom FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen" SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" betreut.

**E DIN EN 15889 Feuerlöschschläuche - Prüfverfahren;
Deutsche Fassung prEN 15889:2008**

Der Europäische Norm-Entwurf enthält Prüfverfahren, die unverändert aus den vier derzeit bestehenden Europäischen Normen für Feuerlöschschläuche entnommen und in einem Dokument als Prüfnorm zusammengefasst wurden. Dies betrifft die Europäischen Normen EN 694:2007-07, DIN EN 1947:2007 07, DIN EN 14540:2007-07 und DIN EN ISO 14557:2008-01, die zukünftig lediglich Anforderungen enthalten. Der Europäische Norm-Entwurf ist daher nur für europäisch genormte Feuerlöschschläuche anzuwenden. Für derzeit noch national genormte Feuerlöschschläuche (in Deutschland der Druckschlauch nach DIN 14811) ist dieser Europäische Norm-Entwurf NICHT anzuwenden.

Neben den aus den Europäischen Normen DIN EN 694:2007-07, DIN EN 1947:2007-07, DIN EN 14540:2007-07 und DIN EN ISO 14557:2008-01 entnommenen Prüfanhängen sind Prüfungen aufgenommen worden, die für das ehemalige Normungsprojekt EN 1924 (Druckschläuche für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge) vorgesehen waren (z. B. die Druckverlustprüfung). Der damalige Europäische Schluss-Entwurf prEN 1924 hat im Jahr 2004 bei der Formellen Abstimmung im CEN nicht die notwendige Mehrheit erhalten. Das europäische Normungsprojekt wurde daraufhin eingestellt, auf nationaler Ebene überarbeitet und modifiziert als DIN 14811 veröffentlicht.

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 1 "Feuerlöschschläuche" über den Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen" des FNFW wahrgenommen.

Die vollständige Fassung der benannten Normen und Norm-Entwürfe kann bezogen werden bei:

Beuth Verlag GmbH
10772 Berlin
Tel.: (030) 2601-2260
Fax: (030) 2601-1260
eMail: info@beuth.de .

Die Entgelte für den Bezug der Normen und Norm-Entwürfe über den Beuth Verlag gestalten sich wie folgt:

DIN 14610:	EUR 43,40
E DIN EN 1147:	EUR 99,10
E DIN EN 15767-3:	EUR 75,10
E DIN EN 15889:	EUR 124,50.

Um Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage

gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)